

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE M

**PREISE
LÖHNE
WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

Reihe 9

Preise im Ausland

I. Großhandelspreise

Weltmarktpreise ausgewählter Waren

April 1965



Bestellnummer : M 9/1 - m 4/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Abgeschlossen am 15. Juni 1965
Erschienen im Juli 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 1,--

Der Preisverlauf an den Weltmärkten in April/Mai 1965

Vom 11. Mai bis 11. Juni 1965 haben sich die Weltmarktpreise unterschiedlich entwickelt. Selbst die Weltmarktpreisindices von Moody und Reuter bewegten sich in entgegengesetzten Richtungen: Moody's Index der amerikanischen Marktpreise stieg von Mai bis zum Juni um 1,6 % an, während Reuter's Index der Londoner Börsennotierungen um 1,2 % zurückging. Bei Moody's Index war die Verteuerung bei leichten Schweinen in Chicago (+ 18 %) für die Aufwärtsbewegung ausschlaggebend. Den Rückgang von Reuter's Index lösten vor allem die rückläufigen Notierungen für Rohjute und für Blei aus.

Verglichen mit dem Stand vom Juni 1964 haben sich zwar beide Indices erhöht, aber Reuter's Index nur um 0,8 %, Moody's Index hingegen um 5,9 %. In beiden Indices standen erheblichen Verteuerungen bei den NE-Metallen starke Preiseinbußen bei Weizen, Zucker, Kakao und Wolle gegenüber. In Moody's Index schlugen dazu noch die Preissteigerungen bei den Schweinen (Chicago) und Stahlschrott (Pittsburgh und Chicago) wegen des hohen Indexgewichts dieser Positionen durch.

An den internationalen Brotgetreidemärkten war im Verlauf des Monats Mai die Tendenz etwas abgeschwächt, obwohl Australien angekündigt hatte, daß es keine weiteren zusätzlichen Weizenmengen nach der Sowjetunion und der VR.China liefern könne. Diese Ankündigung hatte nur eine kurzfristige Erholung des Marktes zur Folge. Es stellte sich nämlich heraus, daß in Argentinien noch ein Vorrat von 3 Mill. t unverkauften Weizens vorhanden war, nach dem man geglaubt hatte, mit dem Abschluß von je 1 Mill. t nach der VR.China und nach der Sowjetunion sei kein argentinischer Weizenüberschuß mehr vorhanden. In den Niederlanden wird mit einer Rekordweizenernte gerechnet. Wegen der allgemein guten Ernte war die Nachfrage nach Weizen vom europäischen Kontinent aus gering. Auch konnten die für die Sowjetunion vorgesehenen Lieferungen von US-Weizen nicht in dem erwarteten Tempo ausgeführt werden, weil die USA bisher noch nicht von ihrer Bestimmung abgegangen sind, daß das Getreide zur Hälfte auf amerikanischen Schiffen abgefahren werden muß.

Anfang Juli erteilte die VR.China an Kanada einen Auftrag zur Lieferung von ca. 1,6 Mill. t Weizen zu etwa 65 \$ je t im Rahmen des Kaufvertrages von 1963.

In Brüssel wurde über den Entwurf eines Weltgetreideabkommens verhandelt. Es soll über einen Referenzpreis für Weizen Beschluß gefaßt werden, der dem Erzeuger einen auskömmlichen Erlös sichert. Man nimmt an, daß der Referenzpreis höher sein wird als der jetzige Weltmarktpreis und in der Nähe des derzeitigen kanadischen Weizenexportpreises liegen wird.

Beim Futtergetreide ist bemerkenswert, daß die Maisernte in Südafrika infolge Dürreschäden ungewöhnlich klein ausfallen wird. Auch 1963/64 war schon eine Dürrejahr gewesen. Die Maisnotierungen tendierten in New York und in London nach oben.

Am internationalen Zuckermarkt wird mit einer erneuten Abschwächung gerechnet, nachdem sich der Zuckerpreis von seinem Tiefstand von 21 £/t am 6. Februar auf etwa 27 £ Ende März erholt hatte. Die Käufer hielten sich trotz der politischen Spannungen in Vietnam und in der Dominikanischen Republik mit Abschlüssen stark zurück. Auch die Dürreschäden in Südafrika vermochten nicht, die Marktstimmung zu heben. Ein großes Unsicherheitsmoment stellte ferner die erwartete Normalernte von 6 Mill. t in Cuba dar, wo in den letzten drei Zuckerjahren stets weniger als 4 Mill. t geerntet worden waren. Zwar wird Cuba den Mehrertrag voraussichtlich nicht an die freie Welt verkaufen, sondern an die Sowjetunion und an die europäischen Ostblockländer. Es wird jedoch damit gerechnet, daß dann von hier aus erhebliche Rübenzuckermengen auf den freien Markt geworfen werden.

Für die EWG rechnet man mit der Festsetzung eines gemeinsamen Zuckerpreises im Herbst 1965, selbst wenn bis dahin noch keine gemeinsame Zuckermarktordnung eingeführt sein sollte.

Der Londoner Preis für Robusta-Kaffee, der vor einem Jahr noch 300 s/cwt betragen hatte, sank von 186 s zu Beginn des Monats Mai bis zum 10. Mai auf 169 s, dem niedrigsten Stand seit mehr als 2 Jahren. Anlaß für den Preisrückgang waren Preisherabsetzungen Brasiliens, das damit, wie angenommen wird, bewußt eine allgemeine Herabsetzung der Exportkontingente angestrebt hat. Während die mittelamerikanischen und afrikanischen Erzeugerländer ihre Kontingente schon voll ausgeliefert haben (nur Angola soll noch über größere Vorräte für den Verkauf verfügen), hat nämlich Brasilien sein bisheriges Kontingent noch bei weitem nicht erfüllt. Tatsächlich hat dann auch der Executive Board der internationalen Kaffeeorganisation in einer Sondersitzung am 21. Mai das Exportkontingent für das am 30. September ablaufende Kaffeejahr um 4,5 % herabgesetzt, nachdem die New Yorker Kaffeequotierungen an 15 Markttagen hintereinander unter den im Internationalen Kaffee-Abkommen festgelegten Richtpreis von 38 cts/lb. gelegen hatten.

Die Kakaopreise haben sich in Anbetracht der allgemeinen Überproduktion weiterhin beträchtlich abgeschwächt. Es liegen jetzt genauere Schätzungen der voraussichtlichen Kakaoernte 1964/65 vor. Danach wird mit einem Ernteertrag von 1,5 Mill. lt. gegenüber 1,22 Mill. lt. im Vorjahr gerechnet. Auch die verstärkten Kakaokäufe der Sowjetunion konnten den Preisrückgang nicht verhindern. Es ist bemerkenswert, daß infolge der Zollvergünstigungen für Kakao gegenüber den mit der EWG assoziierten afrikanischen Erzeugerländern der Anteil der Elfenbeinküste an der Gesamteinfuhr der BR-Deutschland von 1962 bis 1964 von 4,2 auf 17,5 %, der Anteil Kameruns von 8,7 auf 12,5 % und der Anteil Togos von 0,5 auf 2,1 % gestiegen ist.

Der Teepreis hielt sich an den Märkten von London und Kalkutta im großen und ganzen konstant. Einen beträchtlichen Preisrückgang verzeichneten indessen die Notierungen in Colombo. Hier fiel der Tee-Durchschnittspreis, nachdem in den letzten Aprilwochen keine Notierung zustande gekommen war, um beinahe ein Viertel zurück. Zu einem erheblichen Teil scheint dieser Rückgang auf einer Qualitätsverschlechterung zu beruhen.

Für die geringen und für die feinsten Sorten werden z.Z. relativ hohe Preise bezahlt, während die mittleren Qualitäten günstig zu haben sind. Für die Preissteigerungen der billigen Sorten werden die anhaltende Trockenheit in Ostafrika und Devisenkursschwierigkeiten in Südamerika verantwortlich gemacht. Indonesien verfügt zwar über größere Vorräte an diesen Teequalitäten, verlangt aber z.Z. noch zu hohe Preise.

Ein Vertreter der FAO (Food and Agriculture Organisation der UN) schätzte anlässlich einer internationalen Tagung auf Ceylon, daß beim gegenwärtigen Verhältnis von Produktion und Nachfrage 1970 nur noch 50 % der Teeproduktion verkäuflich sein würden (gegen 66 2/3 % 1955 bis 1957 und sogar noch 70 % 1950 bis 1952). Das müßte sich auf die Preise "katastrophal" auswirken.

Die Preise für Rinder sind in Kopenhagen unverändert geblieben. Die Notierungen für Rindfleisch sind nur in New York weiter kräftig gestiegen, während sie in London im wesentlichen konstant geblieben sind. Aus Reisen der EWG-Kommission wird ein weiteres Ansteigen der Rindfleischpreise für unumgänglich gehalten, da nur so das ständige Unterangebot an Rindfleisch allmählich durch verstärkte Aufzucht von Rindern ausgeglichen werden kann. Sonst müßten bei einem Rindfleischkonsum der EWG von 5,2 Mill. t im Jahre 1970 noch 500 000 t eingeführt werden.

In den USA (Chicago bzw. New York) haben die Preise für Schweine und für Schweinefleisch weiter kräftig angezogen. In Kopenhagen neigten die Notierungen für frische Schweinehälften eher zum Nachgeben. Die Londoner Notierungen für Schweinefleisch haben sich im Mai von dem Rückgang während des Monats April schnell wieder erholt.

Am Deutschen Geflügelmarkt sind die Preise für Suppenhühner Anfang Mai, nachdem schon seit Monaten am EWG-Hähnchenmarkt ein Angebotsdruck geherrscht hatte, auf dem tiefsten Stand der letzten zwei Jahre angelangt. In Frankreich lagen sie Anfang Mai um etwa ein Viertel niedriger als vor einem Jahr.

Bei Eiern scheint der saisonal bedingte Preisrückgang in diesem Jahr erst später als sonst eingetreten zu sein. Bis Ende Mai hielten sich im allgemeinen die Eierpreise, in Mailand zogen sie um diese Zeit sogar noch an. Nur der niederländische Eierpreis bröckelte schon um die Monatswende April/Mai ab.

Die Milch-Notierungen haben sich mit der Aufhebung der Binnenzölle im Bereich der EWG am 1. April (s. auch den vorhergehenden Monatsbericht) etwas gesenkt und habendiesen Stand seitdem gehalten. Die Mailänder Notierungen konnten sich sogar wieder kräftig erholen.

Die Preise für Ölfrüchte und für pflanzliche Öle haben sich trotz größerer Schwankungen von Woche zu Woche im allgemeinen kaum mehr verändert. Bemerkenswert sind eine starke Abschwächung der Notierungen für Sojabohnen und ein Preisrückgang beim Sojaöl (New Yorker Notierung) sowie eine beachtliche Preisabschwächung beim Olivenöl (Londoner Notierung). Kokosöl hatte dagegen einen erheblichen Preisanstieg zu verzeichnen.

Auch die Preise für Ölkuchen haben sich im ganzen behauptet.

Die Hausse des Fischmehlpreises hält weiter an. In den Notierungen der Hamburger Börse wurde für Peru-Fischmehl die Schwelle von 80,-- DM/100 kg überschritten. Die peruanische Produktion war, obwohl sie erheblich gesteigert werden sollte, geringer als vor einem Jahr. Zugleich hat sich die Nachfrage aus den großen Importländern verstärkt. Auch die Käufe des Ostblocks haben angehalten.

Die Weltmarktpreise für Wolle zogen weiterhin etwas an. Die Auktionen in Neuseeland und in Südafrika brachten Preiserhöhungen von etwa 2,5 % für Comebacks und Kreuzzuchten. In Melbourne waren besonders Merinowollen gefragt, so daß auch hier die Notierungen um etwa 2,5 % anstiegen.

Gegen die australischen Pläne zu einem Abgehen von der Auktionspraxis (vgl. voriges Heft, S. 6) wandte sich die Konferenz der Internationalen Wollorganisation, die in der letzten Maiwoche in London stattgefunden hat. Im Mittelpunkt der Beratungen stand der Rückgang des Welt-Wollverbrauchs im letzten Jahr um 7 %. Er hat mit zu dem Preisrückgang für die Rohwolle von etwa 25 % beigetragen, der seit Mitte vorigen Jahres zu beobachten war. Dieser Rückgang war eine Reaktion auf die vorausgegangene kräftige Verteuerung, wie sie zuletzt vor sieben Jahren stattgefunden hatte. Mehrere Länder hatten wegen Devisenverknappung die Einfuhr erschwert. Wegen der Verteuerung der Wolle waren zudem viele Verarbeiter in steigendem Ausmaß auf Chemiefaser ausgewichen. Die Konferenz verurteilte die Subsidierung der Kammzug-Ausfuhr durch Uruguay und Argentinien. Die USA wurden als Vollmitglied in die Internationale Woll-Organisation aufgenommen.

In Uruguay beabsichtigen die Wollhändler, ein ähnliches Auktionsystem einzuführen, wie es in Australien angewendet wird.

Bei der Baumwolle hat die Substituierung durch die Chemiefasern etwas nachgelassen. Dies beruhte vor allem darauf, daß die Baumwollindustrie in den USA die einheimische Baumwolle nicht mehr teurer zu bezahlen braucht als die ausländische Konkurrenz. Der Baumwollverbrauch in den USA stieg daher um 11 % auf 9,7 Mill. Ballen. Die letzte Erhöhung des Chemiefaserverbrauchs hatte 14 % betragen. Allerdings ist in Europa der Baumwollverbrauch konstant geblieben, während hier der Chemiefaserverbrauch weiterhin angestiegen ist. Mit einer wesentlichen Erhöhung des Welthandels mit Baumwolle wird für das laufende Jahr nicht gerechnet, wohl aber mit einem Anstieg der Weltvorräte um etwa 10 % auf 25,6 Mill. Ballen.

Eine Sonderentwicklung ist bei der langfaserigen Baumwolle zu beobachten, die bereits etwa 5 % des Weltverbrauchs an Baumwolle ausmacht. Hier übersteigt die Nachfrage das Angebot, obwohl die ägyptische Ernte, die z.Z. 60 % des Weltverbrauchs an langfaseriger Baumwolle ausmacht, um 13 % höher ausgefallen ist als im Vorjahr. Der Sudan und Peru haben den Anbau dieser Baumwollen stark erweitert, nachdem Ägypten infolge seiner Preispolitik viele alte Kunden verloren hat. Die Preise für die langfaserige Baumwolle sind weiterhin hoch. In Liverpool z.B. notiert gegenwärtig Sudan Sakel V 60 % höher als amerikanische Middling mittlerer Faserlänge. Aber auch hier birgt die Preissteigerung eine gewisse Gefahr der Substituierung durch die Chemiefaser (Zellulosefasergarn) in sich.

Am Rohseidenmarkt setzte sich in Italien (Mailand) der Preisanstieg fort, während die Notierungen in New York und Yokohama im ganzen konstant blieben. In der VR.China sind die Rohseidenpreise im Verlauf des Mai stark gestiegen, wodurch sich der Preisabstand zwischen der chinesischen und der japanischen Seide erheblich verringert hat.

Die Preise für Robjute hatten Mitte April einen Höhepunkt erreicht und sind seitdem etwas zurückgefallen.

Die Preise für Sisal sind gestiegen. Die billigen brasilianischen Angebote haben aufgehört. Bei steigenden Preisen wurden nur geringe Mengen an brasilianischem Sisal umgesetzt, da die Spinner noch über erhebliche Vorräte verfügen. Auch die Preise für ostafrikanischen Sisal haben am Londoner Markt angezogen.

Am britischen Markt der Chemiefasern herrscht ein heftiger Preiskrieg. Nachdem vor sechs Wochen die Nylon-Notierungen um 5 - 7 1/2 % zurückgegangen waren - woraufhin auch auf dem europäischen Kontinent und in Japan die Nylonpreise herabgesetzt wurden -, ist jetzt auch der Preis für Terylene-Stapelfasern bei der Ausfuhr nach EWFTA-Ländern um 8 - 11 % gesenkt worden. Hier waren die Preise schon Anfang 1964 um 15 % zurückgegangen. Die Terylene-Stapelfaser ist jetzt erheblich billiger als ein vergleichbarer Woll-Kammzug, so daß mit einem weiteren Vordringen dieser Faser in das Gebiet der Kammgarngewebe gerechnet werden muß.

Die Preise für Rindshäute und Kalbfelle zeigten eine steigende Tendenz, vor allem an den nordamerikanischen Märkten. Pelzfelle lagen im Preis teilweise schwächer. Die Preise für Persianerfelle sind dagegen nach vorübergehendem Rückgang in den Monaten Februar bis April auf den Mai-Auktionen stark gestiegen. Sie lagen aber noch um 2 % niedriger als vor einem Jahr.

Die Preise für Natur-Kautschuk haben in New York beachtlich angezogen, während sie in London und Singapur unter leichten Schwankungen in etwa konstant geblieben sind. Die Spannungen in Südvietnam wirkten sich nur in beschränktem Umfang auf die Bewegung der Kautschukpreise aus. Die Preise für synthetischen Kautschuk zeigten nur geringe Bewegungen.

Die Importpreise für Steinkohle und Koks blieben saisonbedingt allgemein unverändert, nur die Mailänder Notierungen haben nachgegeben.

Im Sektor des Erdöls und der Mineralölerzeugnisse sind inzwischen alle Märkte zur Ruhe gekommen. Selbst die Heizölpreise haben sich an den maßgebenden Handelsplätzen nicht mehr geändert.

Im Eisen- und Stahlsektor hat ein niederländisches Verkaufskontor die Preise für Walzwerkserzeugnisse durchweg um 4 1/2 bis 5 % gesenkt (durch Erhöhung der Rabatte auf die Listenpreise). Auch in Belgien hat ein Unternehmen die Listenpreise für Profile gesenkt, und zwar für Thomasgüte um 9,5 %, für Elektroqualität um 8,3 %. In England wurden jetzt nach den Eisen- und Stahlpreisen auch die Weißblechpreise - in Anpassung an die gestiegenen Zinnpreise - um etwa 1,5 % erhöht.

Die Londoner Metallbörse hat ab 1. Mai nach Rotterdam nun auch Hamburg und Antwerpen in die Liste von Ablieferungsplätzen unter den Kaufkontrakten für Kupfer und Zinn eingefügt. Es kann also jetzt erstmalig an der Londoner Börse gekaufte Kupfer in der Bundesrepublik ausgeliefert werden. Die Auslieferung in Rotterdam erfolgt bereits seit Oktober 1963, besonders an EWG-Länder. Diese Neuerung hat sich sehr bewährt.

Der freie Londoner Kupferpreis ging, nachdem er am 21. April mit 552 1/2 £/lt einen neuen absoluten Höchststand erreicht hatte, infolge des Zustandekommens eines neuen Lohntarifvertrages für die chilenischen Kupferbergwerke bis zum 29. April auf etwa 500 £ zurück. Auch die Freigabe von 100 000 shorttons Kupfer aus der strategischen Reserve der USA wirkte sich preisdrückend aus. Im Verlauf des Mai schwankte die Notierung für Kupfer sehr stark und gab gegen Monatsende auf etwa 475 £/lt nach.

Die beiden führenden Kupferkonzerne in Zambia haben Anfang Mai ihren fixen Abgabepreis an regelmäßige Verbraucherkunden, der seit dem 17. August 1964 gültig ist, um 28 £ auf 288 £/lt heraufgesetzt. Damit wurde der Preis für Zambia-Kupfer dem derzeitigen Kontraktpreis für Chile-Kupfer angeglichen. Auch die Kupfergruben in Australien, im Kongo (Leopoldville) und in Kanada haben ihre Festpreise heraufgesetzt.

Auch die Bleipreise sind an der Londoner Börse zurückgegangen. Mit 114 £/lt wurde am 4. Mai der niedrigste Preis seit September 1964 erzielt, nachdem am 22. Februar der absolute Höchststand seit der Wiederaufnahme des Bleihandels an der Londoner Metallbörse von 156 1/2 £/lt erreicht worden war. Im Verlauf des Monats Mai war der Londoner Bleipreis weiterhin rückläufig. Es wird angenommen, daß bei den Schrotthändlern angesammelte Vorräte von Altblei auf den Markt drücken.

Die Marktlage für Zink ist weiterhin günstig. Infolge eines Ansteigens der Vorräte in den Londoner Lagerhäusern ging der Preis zwar leicht zurück. Er lag jedoch mit 116 £/lt immer noch um 6 1/8 £ höher als am 1. März, als sich ein Tiefstand von knapp 110 £ ergeben hatte. Neuerdings machen sich am Londoner Markt sowjet-russische Angebote an Zink bemerkbar. Seit dem 4. Mai liegen die Zinknotierungen wieder höher als die Bleinotierungen.

Am Zinnmarkt wurde am 21. Mai mit 1.625 £/lt ein neuer Höchststand für dieses Jahr erreicht. Damit lagen die Zinnpreise durchweg um mehr als 200 £ über dem oberen Limit des internationalen Zinnabkommens. Nach dem Abkommen müßte daher ständig Zinn aus den Poolbeständen auf den Markt geschleust werden. Da diese Bestände jedoch seit einigen Jahren erschöpft sind, hat die Poolverwaltung z.Z. keine Möglichkeit, dem Preisauftrieb Einhalt zu gebieten. Gegenüber dem Stand vom 30. April betrug die Preiserhöhung im Mai etwa 13 %. Als maßgebend für die Erhöhung wird das Anhalten der Spannungen bei den bolivianischen Zinnbergwerken, z.T. wohl auch die Fortdauer der Auseinandersetzungen in Vietnam angesehen.

Mit 200 s/Einheit WO_3 erzielte Wolframerz in London einen neuen Preishöchststand. Für hochgradige Erze sollen noch höhere Preise angelegt worden sein. Die englischen Nickelschrottpreise haben sich nach der Abschwächung im Verlauf des Frühjahrs seit Ende April konstant gehalten. Der kanadische Exportpreis für Aluminium zog Anfang Mai um 6 % an.

Am Quecksilbermarkt setzte sich die Hausse unverändert fort. Es soll nunmehr auch Ware aus der VR.China über den Londoner Markt nach Ostblockländern abgesetzt worden sein. Der amerikanische Preis wurde seit Jahresanfang bis Ende Juni um 45 % heraufgesetzt und hat seitdem noch weiter angezogen.

An den Edelmetallmärkten gab der Goldpreis im Verlauf des Monats Mai leicht nach. In Reaktion auf die Botschaft des amerikanischen Präsidenten an den Kongreß über die Herabsetzung des Silbergehalts

der amerikanischen 50-Cent-Münzen von 90 auf 40 % und die vollständige Einstellung der Prägung noch kleinerer Münzen (die Maßnahmen wurden mit der Silberknappheit begründet) ging der Londoner Silberpreis vorübergehend um fast 2 % zurück. Der Preisdruck war noch dadurch verstärkt worden, daß in Erwartung eines weiter andauernden Preisanstiegs erhebliche Silbermengen von der Spekulation gehortet worden waren, die nun auf den Markt geworfen wurden.

Während vom Silberverbrauch der BRD die Hälfte in der chemischen Industrie verbraucht wird, entfallen vom Gesamtverbrauch an Gold rd. 70 % auf die Schmuckwaren- und Uhrenindustrie.

Auf den Holzmärkten war weder beim Rundholz noch beim Schnittholz eine größere Preisbewegung zu beobachten. Nur bei französischem Schnittholz wurde Ende April vorübergehend eine Preisabschwächung beobachtet. Inzwischen sind diese Schnittholzpreise wieder etwas angestiegen. Auch bei Holzschliff und Zellstoff haben sich die Preise nicht verändert.

Im Sektor der chemischen Produkte wirkt sich die bereits im Frühjahr angekündigte Verteuerung des kanadischen und des amerikanischen Schwefels nunmehr auch in anderen Ländern in steigenden Schwefelsäurepreisen aus (z.B. in den USA + 5 bis 10 %). Preiserhöhungen wurden ferner in den USA für Thioharnstoff (+ 10 - 20 %) und Reinglyzerin (+ 10 %) bekanntgegeben. Der verstärkte Einsatz des Hydrazins und seiner Derivate als Raketentreibstoff hat zu einer Ausweitung der amerikanischen Produktionskapazitäten geführt, so daß jetzt auch für andere Zwecke ausreichend Material zur Verfügung steht. Mittels einer Preissenkung um fast 30 % will man Hydrazinderivate nun auch für eine Verwendung als Herbizid, als Korrosionsschutzmittel und als Treibmittel für Kunststoffschäume sowie für die Textilausrüstung und für die pharmazeutische Industrie attraktiv machen.

Die Gesamttendenz der Raten an den internationalen Seefrachtenmärkten war in den vorangegangenen vier Wochen zunehmend nach oben gerichtet. Umfangreiche Getreideverladungen von den großen Seen belebten die Marktsituation. Die Trampfrachtraten zogen entsprechend bis zum 10. Juni im Durchschnitt um 4 % an. Der Tonnagedruck großer Tanker auf dem Getreidefrachtenmarkt konnte diese Ratenentwicklung nicht nennenswert beeinträchtigen. Auch die Zeitchartertraten haben sich trotz des Rückgangs der Zeitcharterungen leicht erhöht.

Am Ölfrachtenmarkt scheint die länger anhaltende Frühjahrsdepression zu Ende zu gehen. Die laufende Abwanderung von Tankertonnage zur Getreidefahrt vermochte die Verfügbarkeit und den Bedarf an Tonnage für Ölverschiffungen weitgehend auszugleichen. Seit Mitte Mai entwickelten sich die Tankerraten wieder nach oben. Sie haben bis zum 10. Juni um etwa 15 % angezogen. Gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitpunkt lagen die Frachten in der Trampfahrt um rd. 20 % und in der Tankerfahrt um rd. 8 % höher.

Zur Beachtung

Zur Erklärung der Preisänderungen werden zum Teil nicht nachprüfbare Markt- und Zeitungsmeldungen verwendet.

Anmerkungen zum Tabellenteil

+) Lfd. Nr.	69 - 72	Umgerechnet in DM je	100 Stück
	195 - 213	" " " "	100 Liter
	280 - 281	" " " "	kg
	282 - 285	" " " "	g
	291 - 298	" " " "	cbm

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	<u>Weizen</u>				
1	Standard, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 60 lbs	201,56	183,34
2	Hardwinter II, loco	New York	cts je 60 lbs	269,01	237,57
3	Redwinter II, cif domestic	New York	cts je 60 lbs	234,87 ^{a)}	206,40
4	Northern Manitoba I, Exportpreis	Winnipeg	kan. cts je 60 lbs	196,92	206,00
5	Northern Manitoba I/II, ab kan. Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	28.15.9	29.12.4 ^{a)}
6	argentinischer "UP RIVER", cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	26.4.5 ^{a)}	26.17.6 ^{a)}
7	australischer, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	28.11.6	26.13.7
	<u>Roggen</u>				
8	Nr. II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	136,15	130,02
9	Western II, cif domestic	New York	cts je 56 lbs	176,89	175,89
10	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan. cts je 56 lbs	147,68	139,09 ^{a)}
11	einheimischer, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	55,35 ^{a)}	54,96 ^{a)}
	<u>Hafer</u>				
12	weiß II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 32 lbs	69,21	65,55
13	weiß II, loco	New York	cts je 32 lbs	91,49	94,23
14	kan. Western II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan. cts je 34 lbs	79,89	80,17
	<u>Futtergerste</u>				
15	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan. cts je 48 lbs	118,49	119,92 ^{a)}
16	australische Chevalier III/IV, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	22.17.4 ^{a)}	25.11.7 ^{a)}
17	kanadische Western I/II, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	22.6.10	22.8.4
18	versch. Typen, erstnot. Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	21.11.8	21.11.3 ^{a)}
19	zweizeilig, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	45,52 ^{a)}	44,38 ^{a)}
	<u>Mais</u>				
20	gelb II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	120,15	121,75
21	gelb II, loco	New York	cts je 56 lbs	154,72	151,35
22	amerikan. gelb II, ab Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	21.19.5	22.5.6
23	La Plata gelb, faq, cif	London	£ je 2240 lbs	23.15.10	23.16.11
24	versch. Typen, erstnotierter Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	21.11.2	22.2.2
25	einheimischer, fein, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	6 133 ^{a)}	6 448 ^{a)}
	<u>Reis</u>				
26	Nato, extra fancy, ab Lagerhaus	New York	cts je lb	10,22	10,00
27	Siam Patna I, ab Lager	London	s.d. je 112 lbs	78.6 ² /3	75.6 ¹ /4
28	Vialone, I. Qualität, ab Mühle	Mailand	Lira je 100 kg	19 660 ^{a)}	20 850
	<u>Weizenmehl</u>				
29	Hardwinter straights, 72 %, Exportpreis fas	New York	§ je 100 lbs	6,76	6,70
30	Spring short patents, 72 %, Exportpreis fas	New York	§ je 100 lbs	6,92	6,90
31	Bakers ordinary, Inlandspreis, frei Käufer	London	s.d. je 280 lbs	105.6 ⁴ /5	112,0
32	australisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	81.10 ¹ /5	91.10 ⁷ /8
33	kanadisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	98.7 ⁵ /6	104,6
	<u>Zucker</u>				
34	Weltkontrakt Nr. VIII, erstnotierter Monat	New York	cts je lb	8,36	5,76
35	Roh-, 96°, unverzollt, cif UK	London	s.d. je 112 lbs	71.8 ¹ /8	51.6 ¹ /3
36	Roh-, 96°, ISC-Preis, fas kuban. Häfen	New York	cts je lb	8,31	5,73
37	Roh-, 96°, verzollt, loco	New York	cts je lb	8,18	6,90
38	Kristall-, in Säcken, Exportpreis fas	London/Liverpool	s.d. je 112 lbs	86.7 ³ /5	64.0 ⁴ /7
	<u>Rohkaffee</u>				
39	Santos IV, ex dock	New York	cts je lb	34,26	47,13
40	Columbia, Medellin, ex dock	New York	cts je lb	38,88	49,36
41	Santos, extra prime, fob Santos	London	s.d. je 50 kg	260.10 ⁵ /7	390.21 ¹ /4
42	Uganda Robusta, ungewaschen, fob Mombasa	London	s.d. je 112 lbs	216.0 ¹ /6	293.11 ¹ /3
43	Kenya A, Auktions-Höchstpreis, loco	Mairobi	s.d. je 112 lbs	383.1 ² /8 ^{a)}	396.5 ⁴ /7
	<u>Rohkakao</u>				
44	Accra, main crop, loco	New York	cts je lb	25,31	23,40
45	Bahia, superior, loco	New York	cts je lb	26,52	23,15
46	Ghana, gut fermentiert, cif Term.-Verschiffung	London	s.d. je 50 kg	202.6 ³ /8	185.4 ¹ /7
47	versch. Typen, erstnotierter Monat	Amsterdam	hfl je 100 kg	198,52	178,71

Monat			Stichtag					Lfd. Nr.	
1965			April 1965			Mai 1965			
Februar	März	April	23.	30.	7.	14.	21.		
Originalwährung		ungar. in DM je 100 kg	Originalwährung						
149,76	149,17	146,44	21,39	141,89	140,25	140,38	139,38	139,00	1
210,63	207,05	203,63	29,50	201,75	201,50	202,75	201,13	199,13	2
183,41	183,69	180,11	26,31	180,00	178,13	170,25	180,13	178,13	3
191,58	192,67	192,65	26,04	192,63	192,63	192,63	192,88	192,75	4
29.2.9	28.10.9	28.12.5	31,28	28.12.0	26.12.9	20.15.6	26.15.6	28.13.6	5
25.5.0	25.5.0	25.6.1	27,65	25.7.6	25.5.0	25.5.0	25.5.0	25.5.0	6
24.14.4	24.13.11	24.18.9	27,25	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.2.6	25.2.6	7
121,19	121,58	118,25	18,51	117,50	117,38	119,25	117,38	117,38	8
166,84	166,47	165,24	25,87	164,00	164,88	166,63	167,25	165,13	9
130,16	127,75	121,59	19,11	120,00	119,38	118,63	121,00	120,25	10
54,96	55,88	56,82	32,68	57,00	57,00	57,45	57,45	57,45p	11
69,18	69,69	72,61	19,89	72,75	72,50	70,00	71,50	67,13	12
92,78	93,58	96,38	26,40	97,00	96,75	92,25	96,25	93,88	13
82,90	82,87	82,82	20,32	83,00	82,88	83,00	83,00	83,00	14
128,70	123,64	126,91	22,06	128,50	127,88	128,30	128,38	128,75	15
25.7.0	25.8.2	25.8.6	27,79	25.10.0	25.10.0	-	-	25.7.6	16
24.7.11	24.11.2	24.2.5	26,36	24.5.0	24.3.9	24.3.9	24.3.9	24.2.6	17
23.5.4	24.1.1	23.17.6	26,09	23.17.6	24.0.0	24.1.3	24.1.3	24.1.3	18
44,30	44,61p	46,00p	26,45	47,00	48,75	49,00	49,00	49,00p	19
127,89	130,49	133,01	20,82	133,50	133,25	133,00	134,75	132,88	20
151,17	154,70	157,08	24,59	158,00	157,75	159,00	161,25	158,88	21
24.19.2	24.1.1	23.15.0	25,96	23.17.6	23.16.0	23.18.6	24.1.3	24.2.6	22
26.1.3	26.3.11	25.12.4	28,00	26.11.3	-	-	-	-	23
24.0.8	24.1.10	23.11.10	25,78	23.13.6	23.15.6	23.14.0	23.15.0	23.13.6	24
6 488	6 456	6 425	40,90	6 425	6 425	6 425	6 425	6 425p	25
10,25	10,25	10,25	89,85	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25p	26
73.9	75.0	75.6	82,59	75.0	75.0	75.0	75.0	75.0	27
18 100	17 750	17 650	112,34	17 750	17 250	17 050	17 050	17 050p	28
6,65	6,65	6,61	57,94	6,52	6,52	6,52	6,52	6,52p	29
6,80	6,80	6,80	59,61	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80p	30
112.0	112.0	110.10	48,50	110.10	110.10	110.10	110.10	110.10	31
86.9	84.10 ¹ / ₈	87.7 ¹ / ₅	38,34	88.0	88.0	88.0	88.0	89.0	32
104.6	104.6	102.6	44,85	102.6	102.6	102.6	102.6	102.6	33
2,30	2,62	2,46	21,56	2,63	2,60	2,41	2,37	2,29	34
22.9	25.2 ¹ / ₃	24.1	26,35	25.0	24.0	23.6	23.6	23.3	35
2,33	2,36	2,51	22,00	2,43	2,37	2,37	2,32	2,27	36
6,80	6,61	6,59	57,77	6,60	6,65	6,70	6,73	6,75	37
32.4 1/6	35.7 ¹ / ₈	34.6 ² / ₇	37,77	34.9	34.6	33.9	34.3	33.6	38
46,41	45,36	45,68	400,42	45,75	45,25	45,25	45,25p	45,25p	39
50,16	48,04	47,93	420,14	48,00	48,25	47,75	47,75p	47,75p	40
344.9	344.0	341.3 ¹ / ₈	379,38	343.3	336.3	336.3	333.0	333.0	41
218.5	198.2 1/8	192.8 ² / ₅	210,87	198.0	176.9	165.9	162.9	.	42
432.9	425.0	379.9	415,43	369.0	373.0	373.0	368.0	375.0	43
20,68	17,00	16,39	143,67	16,38	16,63	16,25	16,63	15,00	44
20.01	16,50	15,98	140,08	16,13	16,38	16,13	15,38	14,75	45
161.5 ⁶ / ₇	129.1.0	126.2 ¹ / ₈	140,25	126.3	127.6	121.8	120.8	116.3	46
148,27	125,25	122,73	135,58	122,50	122,75	122,50	117,70	110,50	47

Lfd. Nr.	Ware	Markttort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	<u>Ice</u>				
48	Auktionsdurchschnittspreis	London	d je lb	50,41	51,08
49	Pekoe, clean black, Auktionshöchstpreis	Kalkutta	Rupien je kg	5,01a)	5,38a)
50	Orange Pekoe, good medium broken, Aukt.-Höchstpreis	Kolombo	Ceylon-cts je lb	215,67	224,42
	<u>Pfeffer</u>				
51	Canton, schwarz, cif UK	London	d je lb	25,69	28,11
52	Canton, weiß, cif UK	London	d je lb	34,09	34,25
	<u>Rinder</u>				
53	Kühe, junge, I. Qualität, Lebendgewicht	Kopenhagen	dkr je kg	2,22	3,00
54	Ochsen u. Färsen, prima, Lebendgewicht	Kopenhagen	dkr je kg	2,73	3,53
	<u>Schweine</u>				
55	leichte, Lebendgewicht	Chicago	\$ je 100 lbs	16,10	16,23
	<u>Rindfleisch</u>				
56	von ausgew. Stieren (600 - 700 lbs)	New York	\$ je 100 lbs	41,74	39,81
57	engl. longsides, I. Qualität	London	s.d. je lb	2,1	2,7 ¹ / ₆
58	argentin. Hinterviertel, gefroren, Höchstpreis	London	s.d. je lb	2,2 ¹ / ₂	2,9 ³ / ₇
59	französisches, I. Qualität, ohne Knochen	La Villette	FF je kg	4,88	5,68
	<u>Schweinefleisch</u>				
60	frische Lenden, 8 - 12 lbs schwer	New York	\$ je 100 lbs	44,29	43,58
61	frische Hälften, bis 100 lbs schwer	London	s.d. je lb	2,1 ⁴ / ₅	2,3 ² / ₃
62	frische Hälften, I. Qualität, 63 - 66 kg schwer	Niederlande	hfl je kg	2,43	2,68
63	frische Hälften, I. Qualität, 60 - 70 kg schwer	Kopenhagen	dkr je kg	4,06	4,49
	<u>Speck</u>				
64	polnischer, Standard, Kl. A, Importeur-VP.	London	s.d. je 112 lbs	258,10	274,6 ⁴ / ₅
65	dänischer, frische Seiten, Importeur-VP.	London	s.d. je 112 lbs	257,5 ³ / ₄	278,2
	<u>Geflügel</u>				
66	junge Brathühner, 4 lbs, gefroren	New York	cts je lb	29,33	28,99
67	Junghähnchen, 800-1400 g, Lebendgewicht	Niederlande	hfl je kg	1,68b)	1,68
68	Junghähnchen, extra Qual., ab 750 g Schlachtgew.	Randers	dkr je kg	3,11	3,14
	<u>Eier</u>				
69	große, gemischte Farben, loco	Chicago	cts je 12 Stück	34,53	33,22
70	frische inländ., 60 g und schwerer	Mailand	Lire je Stück	29,02	24,93
71	Erzeugerdurchschnittspreis	Niederlande	hfl je kg	2,00	1,63
72	Erz.-Preis bei Abgabe an Exportgenossenschaft	Kopenhagen	dkr je kg	3,33	2,32
	<u>Butter</u>				
73	Molkerei-, A Qualität, 92 ^o , loco	New York	cts je lb	59,01	59,91
74	australische, beste Qualität, Imp.-VP., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	324,11	337,0
75	dänische, Importeur-VP., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	373,0	387,1
76	neuseeländ., beste Qual., Imp.-VP., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	326,3	338,0
77	84 %, lose, ab Molkerei	Niederlande	hfl je kg	3,59	4,26
78	Molkerei-, I. Qualität, Abrechnungspreis	Kopenhagen	dkr je kg	6,96	7,33
	<u>Käse</u>				
79	40 % Fett, Edamer, Molkerei-VP.	Niederlande	hfl je kg	2,05	2,39
80	30 % Fett, Molkerei-VP. für Export	Kopenhagen	dkr je kg	2,96	3,10
81	Gorgonzola, ab Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	422,64	458,00
	<u>Schmalz</u>				
82	Prime steam, lose, in Tankwagen	Chicago	cts je lb	8,79	9,67
83	Prime western steam, loco	New York	cts je lb	10,09	11,07
84	amerikan. Prime steam, lose, cif	London	£ je 112 lbs	3,17,8	4,11,9
85	inländisches, ab Großhändler	Mailand	Lire je kg	233,13	209,96
	<u>Talg</u>				
86	bleachable fancy, frei Käufer N.Y.	New York	cts je lb	5,93	7,13
87	home melt, good colour, lose, ab Werk	London	£ je 2240 lbs	5,12,11	71,1,3

Monat			Stichtag					Lfd. Nr.	
1965			April 1965		Mai 1965				
Februar	März	April	23.	30.	7.	14.	21.		
Originalwährung			usger. in Dk je 100 kg	Originalwährung					
48,60	47,30	49,26	502,95	-	50,28	50,43	-	-	48
5,20	5,20	5,20	436,80	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	49
251,25	263,75	270,00	500,01	-	-	220,00	-	205,00	50
37,35	33,74	30,65	312,94	29,00	25,25	26,25	30,25	-	51
34,48	35,20	34,08	347,96	34,50	30,50	31,25	34,75	35,50	52
3,30	3,32	3,32	190,93	3,35	3,28	3,28	3,28	3,33	53
3,71	3,79	3,73	214,51	3,75	3,68	3,65	3,65	3,68	54
17,58	17,64	18,34	160,82	18,75	19,13	20,00	21,88	21,75	55
40,75	40,34	41,75	365,97	41,75	43,25	43,75	43,75 ^{c)}	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
2,11	2,11 ^{3/7}	2,11 ^{5/8}	363,74	3,4	2,9	3,0	2,11	-	58
5,80	5,81	5,83	472,98	5,80	5,86	5,90	5,90	5,90	59
45,18	45,61	45,02	394,64	46,00	47,00	49,00	53,00 ^{c)}	-	60
2,2 ^{1/2}	2,2	2,1 ^{1/8}	258,45	2,2	2,1	2,1 ^{1/2}	2,0	2,0 ^{c)}	61
2,57	2,55	2,45	270,66	2,42	2,38	2,38	2,40	-	62
4,16	4,12 ^p	4,07 ^p	234,07	4,04	3,76	3,76	4,00	4,28	63
242,0	254,6	228,3	249,69	217,0	217,0	240,0	260,0	260,0	64
247,6	250,6	241,3	263,91	230,0	230,0	245,0	260,0	260,0	65
30,33	31,76	31,92	279,80	29,50	28,00	28,50	28,50	31,00 ^{c)}	66
1,65	1,64	1,64	181,17	1,64	1,63	1,64	-	-	67
2,90	2,86	2,92	167,92	2,92	2,92	2,92	2,92	2,92	68
27,93	29,30	30,45	10,09)	29,00	27,50	27,50	27,50	28,00 ^{c)}	69
24,69	24,88	24,65	15,68)	25,00	26,00	26,25	26,00	26,00 ^{c)}	70
1,61	1,93	2,13	13,18)	2,15	2,02	2,05	-	-	71
2,00	2,07 ^p	2,70 ^p	8,70)	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	72
58,76	58,77	59,48	521,39	59,63	59,63	59,63	59,63 ^p	59,63 ^p	73
347,8	350,0	348,0	380,69	342,0	342,0	342,0	342,0	342,0	74
378,0	370,0	366,8	401,11	363,0	363,0	362,6	362,6	362,10	75
350,0	350,0	348,0	380,69	350,0	342,0	342,0	342,0	342,0	76
4,61	4,67	4,72	521,42	4,72	4,72	4,72	-	-	77
7,65	7,48 ^p	7,21 ^p	414,65	6,85	6,85	6,85	6,85	6,85	78
2,40	2,40	2,34	258,50	2,33	2,32	2,32	2,32 ^p	-	79
3,03	3,00	3,00	172,53	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00 ^p	80
566,25	515,00	433,00	307,43	475,00	490,00	500,00	525,00	-	81
11,28	11,56	12,29	107,73	12,50	12,25	11,50	10,63	11,00	82
12,57	12,04	13,64	119,57	13,88	13,51	12,63	12,25 ^{c)}	-	83
56,6	5,6,8	5,9,8	119,98	5,11,0	5,8,0	5,4,0	4,15,0	5,0,0	84
143,75	133,75	130,00	82,75	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00 ^p	85
8,85	8,86	8,97	78,62	8,81	8,81	8,63	8,50	8,56 ^{c)}	86
80,10,0	82,17,6	85,0,0	92,89	85,0,0	85,10,0	85,10,0	85,0,0	84,0,0	87

Lfd Nr.	Ware	Marktort	Währungs- und Mangeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	<u>Wal- und Fischöl</u>				
88	Walöl, roh Nr. 1, ex Tank Rotterdam	London	£ je 1000 kg	73.3.2a)	82.7.3
89	Heringöl, lose, ab Werk	Liverpool	£ je 2240 lbs	59.14.10	77.0.0
	<u>Erdnüsse</u>				
90	nigerische, geschält, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	62.4.4	67.14.6
91	sudanesische, 3 %, geschält, cif Kontinent	London	£ je 1000 kg	59.19.3	64.5.0
	<u>Kopra</u>				
92	philippinische, cif Pazifikküste	New York	\$ je 2000 lbs	169,85	179,46
93	philippinische, cif Kontinent	London	\$ je 2240 lbs	186,83	197,50
94	Neue Hebriden, cif	Marseille	FF je 100 kg	91,88	93,28
	<u>Leinsaat</u>				
95	US-Standard I, loco, ab Lagerhaus	Minneapolis	cts je 56 lbs	303,92	316,60
96	kanad. Western I, Lfg. Ft. William	Winnipeg	kan.cts je 56 lbs	325,25	323,12
97	kanad. Nr. 1, lose, cif europ. Häfen, Terminfg.	London	£ je 2240 lbs	49.6.9	49.7.6
	<u>Palmkerne</u>				
98	malaiische, cif	London	£ je 2240 lbs	55.11.10a)	55.19.3
99	westafrikanische, cif	Marseille	FF je 100 kg	75,89	74,42
	<u>Rizinussaat</u>				
100	ostafrikanische, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	50.13.10	54.14.3
	<u>Sojabohnen</u>				
101	gelb, I/II, in Wagenladungen, erstnot. Monat	Chicago	cts je 60 lbs	264,93	264,32
102	kanadische, Nr. 2, gelb, lose, cif Terminfg.	London	£ je 2240 lbs	41.17.6a)	43.19.9
	<u>Baumwollsaatöl</u>				
103	Prime summer yellow, erstnotierter Monat	New York	cts je lb	12,45	11,73
104	roh, lose, Exportpreis, fob New Orleans	New York	cts je lb	11,44	11,45
105	gewaschen, netto, lose, ab Mühle	Hull Area	£ je 2240 lbs	111.10.2	118.7.8
	<u>Erdnußöl</u>				
106	roh, in Tanks, fot	New York	cts je lb	11,71	12,83
107	roh, nigerisches 3 - 5 % fr.Fettsäure lose, cif	London	£ je 2240 lbs	.	114.4.8
	<u>Kokosöl</u>				
108	Manila, roh, in Tanks, unversteuert	New York	cts je lb	11,83	13,02
109	Ceylon, 1 % fr. Fettsäure, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	97.1.7a)	108.8.1
110	Philippinen, cif	Rotterdam	hfl je 100 kg	.	69,83
	<u>Leinöl</u>				
111	roh, in Tanks, loco	New York	cts je lb	13,74	14,14
112	roh, argentinisches, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	77.6.4	88.11.2
113	belgisches, in Fässern, ab belg. Mühle	London	bfrs je 1 000 kg	10 835	11 925a)
	<u>Olivenöl</u>				
114	spanisches, eßbar, in Fässern, loco	New York	\$ je 7,6 lbs	3,77	2,49
115	spanisches, eßbar, 1 % fr. Fettsäure, fob	London	£ je 1000 kg	327.18.2	209.3.2
116	tunesisches, 1 % Fettsäure, cif	London	£ je 1000 kg	.	227.9.9a)
	<u>Palmöl</u>				
117	geklärt, in Tankwagen, fot	New York	cts je lb	11,57	11,83
118	nigerisches, 5 % fr. Fettsäure, cif	London	£ je 2240 lbs	79.15.10a)	84.17.2
	<u>Rizinusöl</u>				
119	Nr. 3, techn., in Tanks	New York	cts je lb	19,05	16,46
120	Brazil, BSS, cif	London	£ je 2240 lbs	.	.
	<u>Sojaöl</u>				
121	roh, in Tankwagen, fob Decatur	New York	cts je lb	8,91	9,19
122	roh, lose, Exportpreis, fob New York	New York	cts je lb	9,93	10,26
	<u>Ölkuchen</u>				
123	von Baumwollsaat, burmes., 43 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	31.17.10	32.10.3a)
124	von Baumwollsaat, 46 % Protein, ab Lager	Aarhus	dkr je 100 kg	67,42	66,74
125	von Leinsaat, argentin., 38 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	36.17.1	36.2.1
126	von Leinsaat, frei Station	Mailand	Lira je 100 kg	7 156	7 266

Monat			Stichtag					Lfd. Nr.	
1965			April 1965		Mai 1965				
Februar	März	April	29.	30.	7.	14.	21.		
Originalwährung			umgez.in Dll je 100 kg	Originalwährung					
88.2.6	90.7.5	90.7.6.	100,45	90.0.0	90.0.0	90.0.0	90.0.0	90.0.0	88
80.0.0	79.7.6	80.0.0	87,42	80.0.0	80.0.0	78.0.0	79.0.0	74.0.0	89
79.14.6	78.2.11	75.17.2	82,90	77.5.0	77.10.0	75.10.0	74.0.0	73.10.0	90
78.16.0	-	-	-	-	-	-	-	-	91
204,08	213,72	224,52	98,40	230,00	245,00	240,00	227,50	230,00 ^{c)}	92
230,39	240,02	255,48	99,98	272,00	277,00	273,50	253,00	260,00	93
109,50	117,50	117,00	94,92	117,00	117,00	124,00	124,00	124,00	94
319,25	315,91	314,55	49,23	314,00	318,00	318,00	318,00	318,00	95
329,32	327,38	322,92	48,11	318,63	322,38	322,13	326,25	325,88	96
50.1.1	49.17.9	49.3.10	53,76	48.5.0	49.10.0	49.10.0	49.12.6	49.17.6	97
69.0.0	-	-	-	-	-	-	-	-	98
88,50	94,00	95,00	77,07	95,00	95,00	-	-	-	99
51.9.0	51.1.10	50.4.0	54,85	50.5.0	50.0.0	50.0.0	48.10.0	48.0.0	100
302,97	299,37	300,23	43,86	297,75	288,00	281,75	286,25	276,75	101
48.6.0	47.6.9	47.6.4	51,71	46.17.6	-	41.2.6	41.5.0	40.12.6	102
14,10	14,31	14,03	122,98	13,79	12,85	12,53	12,41	12,36	103
13,92	14,03	13,00	113,96	13,00	13,00	12,63	12,63	-	104
137.10.0	138.0.0	135.0.0	147,54	135.0.0	135.0.0	135.0.0	135.0.0	128.0.0	105
15,47	14,39	14,36	125,88	14,50	14,00	14,00	13,75	13,25 ^{c)}	106
135.11.6	125.13.8	118.16.9	129,87	120.0.0	115.10.0	107.0.0	107.0.0	106.0.0	107
14,92	15,28	16,49	144,55	17,25	18,00	18,00	17,00	17,00 ^{c)}	108
130.4.4	-	-	-	-	-	-	-	-	109
116,02	116,38	125,00	138,09	127,50	136,00	136,00	134,00	124,00	110
14,98	14,98	14,98	131,31	14,98	14,98	14,98	14,98	14,98	111
82.10.4	81.3.10	79.16.2	87,22	79.10.0	81.0.0	80.10.0	80.0.0	80.15.0	112
11 975	11 770	11 622	93,12	11 600	11 550	11 900	11 850	11 950	113
2,95	2,91	2,78	320,64	2,78	2,78	2,75	2,75	-	114
-	251.12.6	242.0.0	269,98	242.0.0	242.0.0	237.10.0	237.10.0	237.10.0	115
259.3.0	264.4.1	270.0.0	300,00	270.0.0	270.0.0	252.10.0	242.10.0	237.10.0	116
12,15	13,38	13,50	118,34	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50 ^{c)}	117
101.11.6	106.2.1	-	-	-	-	108.0.0	108.0.0	108.0.0	118
14,25	14,25	14,19	124,39	14,25	14,00	14,00	14,00	14,00 ^{p)}	119
86.8.0	83.2.7	81.15.0	89,34	80.0.0	80.0.0	78.0.0	77.0.0	77.0.0	120
12,07	12,12	12,16	106,59	12,00	11,37	10,80	10,69	10,00	121
12,91	13,04	12,25	107,38	12,25	12,25	11,67	11,67	-	122
-	-	-	-	34.10.0	34.10.0	-	-	33.10.0	123
70,13	69,30	68,13	39,18	68,00	68,50	68,00	67,50	66,50	124
35.4.6	34.19.11	35.15.3	39,08	35.5.0	36.0.0	36.0.0	35.15.0	36.5.0	125
7 375	7 025	6 825	43,44	6 725	6 725	6 725	6 825	6 825	126

Lfd. Nr.	Ware	Marktort	Nährungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	<u>Wolle</u>				
127	Schweiß-, 64's, ab Lager Groß-Boston, erstnot. Monat	New York	cts je lb	136,7	137,3
128	Low Crossbred-, argent., Vs 50/52, ungerrein. in bond	New York	cts je lb	83,57	101,77
129	Lincoln wethers, greasy	Bradford	d je lb	56,73	67,16
130	Lincoln hogs, greasy	Bradford	d je lb	58,56	67,15
131	Schweiß-, Type 78, erstnot. Monat	Sydney	dA je lb	124,92	125,65
132	Merino-, 64's, ab Versteigerungsraum	Australien	dA je lb	128,77	126,72
133	Merino-, 3 inches, 64's, im Fell	Melbourne	dA je lb	52,46	52,52
134	Crossbred-, 3 1/2 inches, 56-60's, im Fell	Melbourne	dA je lb	47,60	48,69
135	Kammzüge, Tops 64's, Bradford "B", erstnot. Monat	London	d je lb	115,99	114,26
136	Kammzüge, ab belg. Lager, erstnot. Monat	Antwerpen	bfrs je kg	151,25	154,49
	<u>Baumwolle</u>				
137	middling upland, 1 inch, loco	New York	cts je lb	35,40	34,30
138	amerik. middling, 1 inch, loco	Liverpool	d je lb	23,63	23,42
139	Mencuti, sehr gute Qualität, Exportpreis fob	Alexandria	Tal. je 99,05 lbs	91,45	108,31
140	Kontrakt Nr. 5, loco	Sao Paulo	Crz je 15 kg	290,39	3371,23
141	pakistanische 289 F. SG spot	Karachi	Rupien je 37,32 kg	92,73	92,46
142	Mischkontrakt 1 1/16 inch., erstnotierter Monat	Bremen	DM je 100 kg	259,60	259,50
	<u>Rohseide</u>				
143	jap., weiß, 20 - 22 denier "AA", Kassapreis	New York	g je lb	7,10	5,67
144	gelb, 20 - 22 denier, extra, Exportnotierung	Mailand	Lire je kg	11 132	7 928
145	gelb, 20 - 22 denier, "A", extra, Kassapreis	Yokohama	Yen je kg	5 574	4 364a)
	<u>Viskose-Reyon</u>				
146	150/40 denier, matt FVPr. fr. Empf.Stat.	BR-Deutschland	DM je kg	7,00	7,00
147	150/40 denier, glänzend, auf Kegelspulen, fob	Ver. Staaten	cts je lb	82,00	82,00
148	150/40 denier, glänzend, auf Spinnkuchen	Ver. Königreich	d je lb	61,50	61,70
149	150/36 denier, glänzend, versteuert, auf Spinnk.	Mailand	Lire je kg	1 064	1 076
	<u>Viskose-Zellwolle</u>				
150	1,5-3 den., 1,5-2 inches, fob	Ver. Staaten	cts je lb	27,20	28,00
151	"Fibro", 1/4 - 4 1/2 den., versch. Längen, 14 Tg. netto Ks.	Ver. Königreich	d je lb	22,78	23,75
	<u>Protein-Stapelfaser</u>				
152	"Fibrolane", Wolltyp, ab 1 1/2 den., versch. Längen	Ver. Königreich	d je lb	42,00	42,00
	<u>Nylon-Stapelfaser</u>				
153	1,5 den., 1 1/8 - 4 1/2 inches, halbmatt, fob	Ver. Staaten	cts je lb	124,00	120,50
154	BNS, 3 - 10 den., Kassapreis, ab Werk	Ver. Königreich	d je lb	109,00	104,25
	<u>Schwungfläche</u>				
155	flämischer "HC", Nasserröste, Exportprs., fr. Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	4 354	5 375
156	flämischer "LDC", Tauröste, Exportprs., frei Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	3 221	3 533
157	holländ. "TRH", Tauröste, Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	227,71	238,38
158	weißholländer "WD", Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	245,00	260,33
	<u>Rohhanf</u>				
159	Lungo tiglio E.M.P., verpackt, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	35 708	33 870
160	Secondo basso, Bologna, cif UK	London	£ je 2240 lbs	253.17.6	246.13.4
	<u>Manilahanf</u>				
161	Davao 1, cif	New York	cts je lb	22,62	23,44
162	Non Davao J 2, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	129.11.10	129.3.11
163	Non Davao S 2, versteuert, cif Kontinent	Frankreich	FF je kg	2,14	2,24
	<u>Sisal</u>				
164	ostafrikanischer I, cif	New York	cts je lb	18,45	17,15
165	brasilianischer II, cif	New York	cts je lb	17,95a)	15,04a)
166	ostafrikanischer I, cif UK	London	£ je 2240 lbs	145.12.10	133.13.6
167	portugiesischer, versteuert, cif	Frankreich	FF je kg	1,92	1,76
	<u>Rohjute</u>				
168	indische, LJA Firsts, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	110.16.5	121.10.0
169	pakistanische, First marks, loco	Chittagong	Rupien je 400 lbs	209,34a)	239,91
170	indische, Dundee Daisee 2-3, loco	Kalkutta	Rupien je 400 lbs	220,70	234,09
171	indische, First Grade, cif ital. Häfen	Mailand	£ je 2240 lbs	111.12.9	121.5.11

Monat			Stichtag					Lfd. Nr.	
1965			April 1965		Mai 1965				
Februar	März	April	23.	30.	7.	14.	21.		
Originalwährung		umger.in DM je 100 kg	Originalwährung						
122,7	119,8	121,9	1 068,55	122,5	122,5	116,6	118,0	117,2	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	128
47,00	47,00	47,00	479,88	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	129
55,00	55,00	54,20	553,39	53,00	53,00	53,00	53,00	53,00	130
110,04	104,60	109,71	902,97	109,90	109,30	107,20	107,50	107,50	131
110,00	111,25	-	-	-	-	-	-	-	132
42,67	39,83	40,17	330,62	-	-	39,50	40,50	40,50	133
37,50	36,13	36,83	303,13	-	-	35,50	37,50	37,50	134
99,92	97,00	99,16	1 012,44	99,30	99,20	97,90	97,95	97,40	135
129,70	124,70	126,64	1 014,64	127,75	127,00	125,50	125,75	-	136
32,63	32,69	32,70	286,64	32,70	32,70	32,70	32,75	32,75p	137
23,35	23,50	23,50	239,94	23,50	23,50	23,70	23,70	23,70	138
115,00	115,00	115,00	-	115,00	115,00	115,00	115,00	115,00	139
12 500,00	12 475,00	11 865,00	172,39	11 000,00	12 300,00	12 600,00	12 600,00	12 600,00	140
109,35	109,03	121,28	272,95	124,60	122,65	119,75	119,25	117,25	141
259,30	259,30	259,40	259,40	259,60	259,30	259,00	259,10	-	142
6,69	6,72	6,98	6 118,53	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00p	143
8 583	8 613	8 618	5 485,36	8 600	8 638	8 675	8 700	-	144
5 233	5 195	5 420	6 325,14	5 360	5 310	5 370	5 340	5 370	145
7,22	7,22	7,22	722,00	7,22	7,22	7,22	7,22	7,22	146
82,00	82,00	82,00	718,80	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00p	147
62,50	62,50	62,50	638,14	62,50	62,50	62,50	62,50	62,50	148
1 076	1 076	1 076	684,87	1 076	1 076	1 076	1 076	1 076	149
28,00	28,00	28,00	245,40	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	150
23,75	23,75	23,75	242,49	23,75	23,75	23,75	23,75	23,75	151
42,00	42,00	45,00	459,46	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	152
118,00	118,00	118,00	1 034,36	118,00	118,00	118,00	118,00	118,00	153
103,00	103,00	103,00	1 051,64	103,00	103,00	103,00	103,00	103,00	154
5 500	5 500	5 500	440,66	5 500	5 500	5 500	5 500	5 500	155
3 000	3 000	3 000	240,36	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000	156
210,00	210,00	210,00	231,99	210,00	210,00	212,50	212,50	212,50	157
235,00	235,00	235,00	259,61	235,00	235,00	240,00	240,00	240,00	158
36 250	36 250	36 250	230,73	36 250	36 250	36 250p	36 250p	36 250p	159
267.10.0	267.10.0	267.10.0	292,34	267.10.0	267.10.0	-	-	-	160
23,13	23,13	23,13	202,75	23,13	23,13	23,13	23,13	23,13	161
111.6.8	109.10.0	105.0.0	114,75	103.0.0	103.0.0	103.0.0	103.0.0	108.0.0	162
2,09	2,09	2,13	172,80	2,14	2,13	2,13	2,13	-	163
13,10	13,10	13,10	114,83	13,10	13,10	13,10	13,10	13,10	164
-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
94.0.0	94.0.0	93.8.7	102,11	92.0.0	92.0.0	92.0.0	94.0.0	94.0.0	166
1,21	1,20	1,20	97,35	1,20	1,19	1,19	1,19	1,19p	167
134.8.0	126.5.3	133.5.6	145,65	140.0.0	134.0.0	136.0.0	136.0.0	134.0.0	168
290,00	269,35	284,05	131,51	295,00	290,00	285,00	280,00	280,00	169
250,00	251,67	231,90	107,36	280,00	280,00	280,00	275,00	275,00	170
134.16.0	130.15.6	130.0.0	142,07	130.0.0	135.0.0	136.10.0	134.0.0	134.0.0	171

Lfd Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	<u>Rindshäute</u>				
172	Kuh-, leichte Packer-, naßges., erstnot. Monat	New York	cts je lb	11,60	11,22
173	Stier-, Packer-, über 58 lbs schwer	Chicago	cts je lb	11,25	10,35
174	Frigerificos, schwere Ochsen, 25 kg, gesalzen, cif UK	London	d je lb	13,27	13,69
175	B.A. Americanos, trocken-gesalzen, cif UK	London	d je lb	17,36	17,47
176	Kap-, trocken, 18 - 22 lbs, 1. Qualität, cif UK	London	d je lb	18,16	16,83
	<u>Kalbfelle</u>				
177	Collector, 9 - 12 lbs, ungeschoren	New York	\$ je Fell	4,90	5,04
178	Firsts, unter 8 lbs	Manchester	d je lb	34,14a)	35,37
	<u>Naturkautschuk</u>				
179	RSS I, frei Fahrzeug, ex dock	New York	cts je lb	26,82	25,82
180	RSS I, cif Kontinent, erstnot. Monat	London	d je lb	21,47	20,54
181	RSS I, in Ballen, Erz.-VPr., Terminfg., fob	Singapur	100-cts je lb	72,51	68,49
	<u>Kunstkautschuk</u>				
182	Butadien/Styren "S 1500", Grundprs.	Ver. Staaten	cts je lb	23,00	23,00
183	Neoprene "SI-A", Grundpreis	Ver. Staaten	cts je lb	41,00	41,00
184	Butadien/Styren "1500", Grundpreis	Ver. Königreich	d je lb	19,56	19,38
185	Butyl, unverst., frei Waggon ab Importhäfen	Frankreich	FF je kg	2,71	2,71
186	S. B. R. 1500, Mengen von 10 t, frei Werk	Mailand	Lire je kg	308,50	289,58
	<u>Steinkohle</u>				
187	Anthrazit Stove, ab Zeche	Pennsylvanien	\$ je 2000 lbs	13,72	14,78
188	Gasflam-, Stücke, ab Zeche Ruhrrevier	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	65,70	68,50
189	Fett-, 50/80 mm, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	76,63	76,00
190	Flamm-, polnische, 40/80 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	13 508	14 313
	<u>Koks</u>				
191	Hütten-, fot Ofen, Standard	Connellsville	\$ je 2000 lbs	15,25	15,25
192	Hütten-, fot Ofen, Nordostküste	Durham	s.d. je 2240 lbs	177,6	177,6
193	Hütten-, über 90 mm, grob, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	100,00	100,00
194	Hütten-, 40 - 70 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	19 354	19 892
	<u>Erdöl</u>				
195	Pennsylvanien, 44,6° BÉ, ab Bohrfeld	Bradford/USA	\$ je 42 gals	4,63	4,48
196	Venezuela, Tia Juana Medium, 26-26,9° BÉ, fob Amuay	Venezuela	\$ je 42 gals	2,33	2,30
197	Aramco, 36-36,9° BÉ, fob Ras Tanura	Saudi Arabien	\$ je 42 gals	1,84	1,84
198	Kirkuk, 36-36,9° BÉ, fob Tripoli/Libanon	Irak	\$ je 42 gals	2,21	2,21
199	Iran, 34-34,9° BÉ, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gals	1,73	1,73
200	Kuweit, 31-31,9° BÉ, fob Mina-al-Ahmadi	Kuweit	\$ je 42 gals	1,59	1,59
201	Algerien, 40° BÉ, fob Bougie	Algerien	\$ je 42 gals	2,33	2,35
202	Zelten, 39-39,9° BÉ, fob Marsa el Brega	Libyen	\$ je 42 gals	2,21	2,21
	<u>Benzin</u>				
203	80 Oktan "R", regulär, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	7,35	6,99
204	98 Oktan "R", premium, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	10,92	10,75
205	90 Oktan "R", fob Abadan	Iran	cts je gallon	8,83	8,40
	<u>Dieselloil</u>				
206	53-57 Dieselindex, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	8,33	7,62
207	53 Dieselindex Min., fob Abadan	Iran	cts je gallon	8,09	7,60
208	Marine-, ex wharf UK	Ver. Königreich	s.d. je 2240 lbs	194.111/4	195,6
209	Marine-, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gals	3,00	2,93
	<u>Heizöl</u>				
210	schwer, Grad C, Exportpreis fob	Aruba	\$ je 42 gals	2,00	2,00
211	schwer, Grad C, fob	New York Harbor	\$ je 42 gals	2,51	2,51
212	leicht, Nr. 2, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	7,93	7,32
213	leicht, Nr. 2, fob Abadan	Iran	cts je gallon	7,69	7,20
	<u>Eisenerz</u>				
214	Bessemer, Mesabi, 51,5 % Fe, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	10,80	10,73
215	Pellets, Taconite, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	13,25	13,25

Monat			Stichtag					Lfd. Nr.	
1965			April 1965		März 1965				
Februar	März	April	23.	30.	7.	14.	21.		
Originalwährung		umger. in DM je 100 kg	Originalwährung						
11,88	11,83	12,43	89,59	12,35	12,80	13,48	13,48	12,93	172
9,63	10,38	10,89	95,46	11,31	11,38	12,38	13,38	13,38	173
14,25	14,50	14,56	148,66	14,50	14,75	14,75	14,75	14,75	174
16,85	16,75	16,75	171,02	16,75	16,75	16,75	16,75	16,75	175
15,50	15,50	15,50	158,26	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50	176
6,25	6,40	6,31	526,76	6,50	6,50	6,75	6,75	6,75	177
45,00	47,00	nom.	-	nom.	nom.	48,50	48,50	48,50p	178
27,38	26,82	28,05	245,88	28,00	28,00	28,00	28,50	28,50	179
22,05	23,03	22,60	230,75	22,31	22,60	22,19	22,25	22,25	180
72,01	72,34	74,33	214,12	73,75	74,44	74,13	74,13	73,00	181
23,00	23,00	23,00	201,61	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	182
41,00	41,00	41,00	358,40	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	183
19,00	19,00	19,00	193,99	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	184
2,71	2,71	2,71	219,86	2,71	2,71	2,71	2,71p	2,71p	185
266,00	265,00	265,00	168,67	265,00	265,00	268,50	268,50	268,50	186
15,00	15,00	15,00	6,57	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00p	187
71,50	71,50p	71,50p	7,15	71,50p	71,50p	71,50p	71,50p	71,50p	188
78,00	78,00	78,00	6,33	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	189
14 050	13 850	13 850	8,82	13 850	13 850	13 750	13 750	13 750	190
15,25	15,25	15,25	6,68	15,25	15,25	15,25	15,25	15,25 p	191
191,0	191,0	191,0	10,45	191,0	191,0	191,0	191,0	191,0	192
100,00	100,00	100,00	8,13	100,00	100,00	100,00	100,00	100,0 0	193
20 225	20 075	18 975	12,08	18 975	18 975	19 075	19 075	19 075	194
4,48	4,48	4,48	11,20)	4,48	4,48	4,48	4,48	4,48	195
2,30	2,30	2,30	5,75)	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	196
1,84	1,84	1,84	4,60)	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	197
2,21	2,21	2,21	5,53)	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	198
1,73	1,73	1,73	4,33) +	1,73	1,73	1,73	1,73	1,73	199
1,59	1,59	1,59	3,98)	1,59	1,59	1,59	1,59	1,59	200
2,35	2,35	2,35	5,88)	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	201
2,21	2,21	2,21	5,53)	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	202
6,60	6,60	6,60	6,93)	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	203
10,40	10,40	10,40	10,92) +	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40	204
8,40	8,40	8,40	8,82)	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	205
7,30	7,30	7,30	7,67)	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30	206
7,30	7,30	7,30	7,67) +	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30	207
195,6	195,6	195,6	10,71)	195,6	195,6	195,6	195,6	195,6	208
2,90	2,90	2,90	7,25)	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90	209
2,00	2,00	2,00	5,00)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	210
2,50	2,50	2,50	6,25)	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	211
7,00	7,00	7,00	7,35) +	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	212
6,90	6,90	6,90	7,25)	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	213
10,70	10,70	10,70	4,19	10,70	10,70	10,70	10,70	10,70	214
13,25	13,25	13,25	5,19	13,25	13,25	13,25	13,25	13,25	215

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	noch: <u>Eisenerz</u>				
216	schwed. Pellets, 68 % Fe min., ab Atl.-Häfen	New York	\$ je 2240 lbs	14,85	14,00
217	brasilian., 68 - 69 % Fe, ab Atl.-Häfen	New York	\$ je 2240 lbs	11,20	10,40
218	Kiruna D, 60 % Fe, 1,8 % P, cif Rotterdam	Schweden	skr je 1000 kg	52,50	52,50
219	Minette, 32 % Fe, kalkhaltig, ab Grube La Hourrière	Frankreich	FF je 1000 kg.	16,30	14,80
	<u>Hämatit-Gießereierchais</u>				
220	2 % bis 2,5 % Si, 0,08-0,12 % P, Frachtl. Oberhausen-West	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	265,80	247,22
221	2 % Si, 0,03-0,05 % P, ab 10 lts, fr. Käufer	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	25.1.6	24.6.0
222	2,5- 3 % Si, 0,08 - 0,12 % P, Frachtl. Longwy	Frankreich	FF je 1000 kg	348,20	337,00
223	2,5- 3 % Si, 0,06 - 0,08 % P, Frachtl. Monceau	Belgien	bfrs je 1000 kg	3 455	3 455
224	0,08-0,12 % P, frei Wagen Mailand	Mailand	Lire je 1000 kg	42 060	41 000
	<u>Stahlschrott</u>				
225	schwerer Schmelz- I, frei Käufer	Pittsburgh	\$ je 2240 lbs	26,93	34,75
226	schwerer, in 500-lts-Ladungen, H.O.-Küste	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	11.8.3	11.8.3
227	schwerer, Siemens-Martin, frei Verbraucher	Belgien	bfrs je 1000 kg	1 565	1 771
228	schwerer, 150 x 50 x 50, kompl. Wagenldg. Ankr.	Frankreich	FF je 1000 kg	94,00	95,68
229	schwerer, 150 x 50 x 50, frei Wagen, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	2 078	2 063
	<u>Halbzeug</u>				
230	Walzknüppel, Bessemer-Güte, Inlandspreis, ab Werk	Pittsburgh	\$ je 2000 lbs	81,00	84,00
231	Walzknüppel, Thomas-Güte, in 100-lts-Ladungen	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	32.10.6	32.2.9
232	Vorblöcke, Thomas-Güte, Frachtlage Thionville	Frankreich	FF je 1000 kg	367,40	367,40
233	Walzknüppel, Thomas-Güte, Frachtlage Clabecq	Belgien	bfrs je 1000 kg	3 750	37 50
	<u>Walzdraht</u>				
234	Bessemer-Güte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	6,63	6,63
235	5,5 mm, Thomas-Güte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	78,19	91,53
	<u>Stabstahl</u>				
236	warmgewalzt, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	6,50	6,69
237	rounds + squares, 5/8-2 3/4", Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	41.12.6	41.12.6
238	Betonrundstahl, Thomas-Güte, Exportprs. fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	73,69	82,49
239	Rundstahl, SM-Güte, 3/4-1", Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	83,79	84,96
	<u>Formstahl</u>				
240	Winkel und Träger, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,77	5,93
241	Winkel und Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	38.12.6	37.13.3
242	Winkel und Träger, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	76,05	83,24
243	Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	89,21	90,68
	<u>Grobbleche</u>				
244	Behälter-, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,44	5,63
245	3/16 inch und stärker, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	41.12.0	42.17.10
246	3/8 inch und stärker, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	83,88	105,76
247	1/8" x 4 ft x 8 ft, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	113,20	113,00
	<u>Feinbleche</u>				
248	18 gauge, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,32	5,38
249	20 gauge, kaltgewalzt, SPO, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	109,76	122,03
	<u>Weißblech</u>				
250	feuerverzinkt, 1,25 lbs-Auflage, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 107 lbs	10,87	10,87
251	feuerverzinkt, 1,25 lbs-Auflage, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	205,00	205,00
	<u>GezoGENER Draht</u>				
252	Blank- und Nageldraht, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg		100,05
253	Blank- und Nageldraht, Exportgrundpreis	New York	\$ je 100 lbs	8,18	8,18
	<u>Elektrolyt-Kupfer</u>				
254	Drahtbarren, Grubenhüttenpreis, fr. Verbr.-Werk	Ver. Staaten	cts je lb	31,00	32,35
255	Drahtbarren, Exportpreis fas	New York	cts je lb	28,54	31,11
256	Drahtbarren, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	234.5.5	351.1.4
257	Drahtbarren, Erlösnotiz, cif europ. Häfen	London	£ je 2240 lbs	234.14.6	253.12.9
258	Drahtbarren, Grundpreis, ab Werk, unverst.	Belgien	bfrs je kg	32,25	34,00
259	Drahtbarren, 99,9 % Cu, ab Werk	Mailand	Lire je kg	451,30	535,84

Monat			Stichtag					Lfd. Nr.	
1965			April 1965		Mai 1965				
Februar	März	April	23.	30.	7.	14.	21.		
Originalwährung			unger. in DM je 100 kg	Originalwährung					
14,00	14,00	14,00	5,48	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	216
10,40	10,40	10,40	4,07	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40	217
52,50	52,50	52,50p	4,06	52,50	52,50p	52,50p	52,50p	52,50p	218
14,80	14,80	14,80	1,20	14,80	14,80	14,80	14,80	14,80	219
243,50	243,50p	243,50p	24,35	243,50p	243,50p	243,50p	243,50p	243,50p	220
24.1.6	24.1.6	24.1.6	26,31	24.1.6	24.1.6	24.1.6	24.1.6	24.1.6	221
337,00	337,00	337,00	27,34	337,00	337,00	337,00	337,00	337,00	222
3.455	3.455	3.455	27,68	3.455	3.455	3.455	3.455	3.455	223
42.000	42.000	42.000	26,73	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	224
37,67	36,77	37,71	14,76	37,50	39,00	38,50	38,50	36,50	225
11.8.3	11.8.3	11.8.3	12,47	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	226
1.775	1.775	1.713	13,72	1.700	1.700	1.650	1.650	1.650	227
96,50	96,50	96,50	7,83	96,50	96,50	96,50	96,50	96,50	228
2.100	2.100	2.083	13,26	2.100	2.050	2.050	2.050	2.050p	229
84,00	84,00	84,00	36,82	84,00	84,00	84,00	84,00	84,00	230
32.0.6	32.0.6	32.0.6	35,00	32.0.6	32.0.6	32.0.6	32.0.6	32.0.6	231
367,40	367,40	367,40	29,81	367,40	367,40	367,40	367,40	367,40	232
3.750	3.750	3.750	30,05	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750	233
6,63	6,63	6,63	58,12	6,63	6,63	6,63	6,63	6,63	234
90,50	90,17	90,00	35,78	90,00	90,00	88,50	89,00	89,50	235
6,69	6,69	6,69	58,64	6,69	6,69	6,69	6,69	6,69	236
81,71	82,11	92,00	36,58	82,00	82,00	82,00	81,00	81,00	237
93,00	97,00	97,00	38,57	97,00	97,00	98,00	98,00	98,00	238
5,93	5,93	5,93	51,98	5,93	5,93	5,93	5,93	5,93	239
41.10.0	41.10.0	41.10.0	44,86	41.10.0	41.10.0	41.2.0	41.2.0	41.2.6	240
84,57	85,39	85,00	33,80	85,00	84,50	84,50	84,00	84,00	241
97,00	98,00	97,00	38,57	97,00	97,00	97,00	97,00	97,00	242
5,63	5,63	5,63	49,35	5,63	5,63	5,63	5,63	5,63	243
43.5.0	43.5.0	43.5.0	47,27	43.5.0	43.5.0	43.5.0	43.5.0	43.5.0	244
97,29	98,05	96,62	38,42	96,50	95,50	95,00	94,50	90,00	245
112,00	106,00	105,00	41,75	105,00	105,00	105,00	105,00	105,00	246
5,38	5,38	5,38	47,16	5,38	5,38	5,38	5,38	5,38	247
111,71	112,35	109,38	43,49	108,50	108,00	107,50	106,50	105,50	248
10,87	10,87	10,87	89,05	10,87	10,87	10,87	10,87	10,87	249
205,00	204,00	204,00	81,11	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04	250
101,00	100,78	99,88	39,71	100,00	99,50	99,50	99,00	99,00	251
8,08	8,08	8,08	70,83	8,08	8,08	8,08	8,08	8,08	252
34,00	34,00	34,00	298,04	34,00	34,00	36,00	36,00	36,00	253
32,12	33,66	33,20	291,02	33,48	33,38	35,55	35,95	36,35	254
425.18.9	447.11.9	488.3.3	533,49	526.5.0	486.5.0	518.15.0	511.5.0	487.10.0	255
269.13.1	269.10.2	271.10.2	296,72	271.6.9	269.17.8	294.18.8	295.5.4	295.12.1	256
35,55	35,55	35,55	284,83	35,55	35,55	39,35	39,35	39,35	257
583,75	679,93	667,50	424,86	710,00	767,50	747,50	752,50	757,50	258

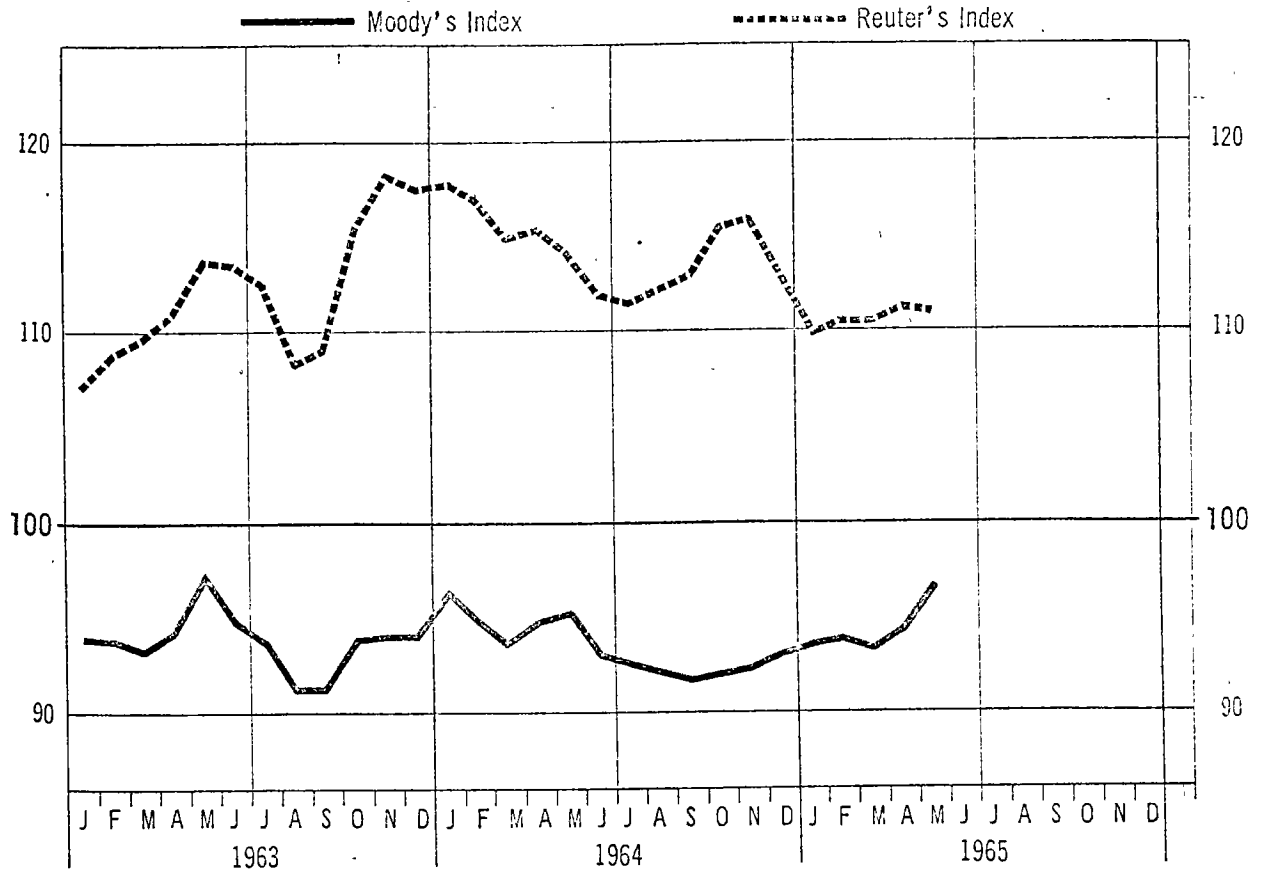
Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	<u>Blei</u>				
260	Grad A und B, 99,73 - 99,85 % Pb, Inlandspreis	New York	cts je lb	11,14	13,60p
261	Virgin brands, common grades	Montreal	kan. cts je lb	11,04	13,42p
262	Weich-, raff., 99,97 % Pb, Kassaprs., Übern.i.Lagerh.	London	£ je 2240 lbs	63.8.8	101.0.9
	<u>Zink</u>				
263	Prime Western, Inlandspreis	East St. Louis	cts je lb	12,00	13,56p
264	Prime Western	Montreal	kan. cts je lb	12,21	13,47p
265	98 % Zn, Ingots, Kassaprs., Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	76.15.4	117.17.9
266	Good ordinary brands, Grundpreis ab Werk	Belgien	bfrs je kg	10,87	16,77
	<u>Zinn</u>				
267	malaiisches, ab Werk Penang	Singapur	M\$ je 60,479 kg	455,55	620,49
268	Straits, 99,8 % Sn, loco	New York	cts je lb	116,65	157,56
269	99,75 % Sn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	909.17.4	1236.18.1
	<u>Nickel</u>				
270	Elektro-Kathoden, 99 % Ni, fob Pt. Colborne	New York	cts je lb	79,00	79,00
271	raffiniert, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	642.0.0	642.0.0
272	Anodenschrott, freier Marktpreis	London	£ je 2240 lbs	594.10.3	609.15.0
	<u>Aluminium</u>				
273	ab 99,5 % Al, Ingots à 50 lbs, fr. Käuferwerk	New York	cts je lb	22,62	23,71
274	ab 99,5 % Al, Ingots, kanad. u. einheim. frei Käuferwerk	London	£ je 2240 lbs	180.19.9	190.17.8
275	ab 99,5 % Al, Ingots, sonstige Herkünfte, fr. Käuferwerk	London	£ je 2240 lbs	161.4.4a)	179.9.9
276	Primär-, 99,5 % Al, Exportpreis frei europ. Käuferwerk	Montreal	US-cts je lb	22,62	23,86
	<u>Quecksilber</u>				
277	in Flaschen, loco	New York	\$ je 76 lbs	189,93	313,08
278	in Flaschen, loco	London	£ je 76 lbs	61.9.7	101.19.1
279	in Flaschen, loco	Mailand	Lire je 34,507 kg	155 282	231 197
	<u>Silber</u>				
280	999/1000, in Barren	New York	cts je 31,103 g	127,91	129,30
281	999/1000, in Barren	London	d je 31,103 g	110,11	111,92
	<u>Gold</u>				
282	1000/1000, in Barren	London	s.d. je 31,103 g	250.67/8	251.35/7
	<u>Platin</u>				
283	raffiniert	New York	\$ je 31,103 g	80,93	88,48
284	raffiniert, kanadisches und südafrikanisches	London	£ je 31,103 g	29.7.5	31.12.4
285	raffiniert, sonstige Herkünfte	London	£ je 31,103 g	27.15.5	45.11.4
	<u>Zement</u>				
286	Portland-, in Säcken, frei N.Y.	New York	\$ je 170,55 kg	3,72	3,56
287	Normal-, Type 730, in Säcken, ab Werk	Mailand	Lire je 100 kg	895,00	895,00
	<u>Holz</u>				
288	Rund-, Tiama, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	20.18.0a)	23.8.7a)
289	Rund-, Iroko, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	17.6.8a)	21.10.2a)
290	Rund-, Lagos Mahagoni, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	25.14.3a)	26.6.1a)
291	Rund-, Iroko, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA-frs je cbm	9 531	9 500
292	Rund-, Makoré, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA-frs je cbm	9 656	10 281
293	Rund-, Mahagoni, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA-frs je cbm	9 417	10 104
294	Rund-, Nangon	Frankreich	FF je cbm	354, 16	364,2 5
295	Rund-, Iroko	Frankreich	FF je cbm	353,75	365,00
296	Schnitt-, Hemlock clears	Frankreich	FF je cbm	595,00	605,42
297	Bretter, Buchen-, slowenische, I. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	71 104	70 000
298	Bretter, Eichen-, slowenische, I. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	98 500	103 230
	<u>Holzschliff</u>				
299	skandin., naß, Kontraktpreis cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	28.10.0	28.15.0
300	weiß, 90/100 trocken, Exportpreis nach UK	Norwegen	nkr je 1016 kg	570	575
301	skandin., Kontraktpreis cif nordw.-europ. Häfen	Schweden	skr je 1000 kg	400,00	403,75
302	import. Tannen-, lufttrocken, frei Bahnstation	Mailand	Lire je 100 kg	6 568	6 700

Monat			Stichtag					Lfd. Nr.	
1965			April 1965		Mai 1965				
Februar	März	April	23.	30.	7.	14.	21.		
Originalwährung			ungar. in DM je 100 kg	Originalwährung					
16,00	16,00	16,00	140,25	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00p	260
15,50	15,50	15,50	129,32	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50	261
141.7.3	143.8.0	128.2.1	140,00	126.6.3	120.11.3	110.17.8	107.5.0	108.12.6	262
14,50	14,50	14,50	127,10	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50p	263
14,50	14,50	14,50	120,97	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	264
116.5.2	114.19.7	114.13.2	125,31	114.16.3	113.17.8	114.11.8	116.18.0	119.15.0	265
15,85	15,85	15,85	126,99	15,85	15,90	15,90	15,90	15,90	266
615,90	647,24	712,90	2 053,66	723,63	722,88	723,25	752,88	796,38	267
154,88	165,01	180,71	1 584,07	182,00	183,25	185,50	191,00	197,50	268
1230.12.3	1301.0.8	1431.1.0	1 563,94	1 447,10.0	1440.0.0	1463.15.0	1511.5.0	1522.10.0	269
79,00	79,00	79,00	692,50	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	270
642.0.0	642.0.0	642.0.0	701,62	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	271
610.0.0	608.15.0	602.10.0	658,45	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0	272
24,50	24,50	24,50	214,76	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	273
196.0.0	196.0.0	196.0.0	214,20	196.0.0	196.0.0	196.0.0	196.0.0	196.0.0	274
179.0.0	179.0.0	179.0.0	195,62	179.0.0	179.0.0	179.0.0	179.0.0	179.0.0	275
24,50	24,50	24,50	214,76	24,50	24,50	26,00	26,00	26,00	276
481,00	481,00	500,19	5 769,17	520,00	540,00	600,00	610,00	630,00 ^{c)}	277
170.0.0	179.11.4	198.16.2	6 410,15	205.0.0	205.0.0	205.0.0	205.0.0	205.0.0p	278
246 500	290 000	290 000	5 349,20	290 000	290 000	290 000	290 000	290 000	279
129,30	129,30	129,30	165,29)	129,30	129,30	129,30	128,30	128,30p	280
112,01	112,00	111,90p	166,62) ⁺	111,75	111,75	111,63	111,58	111,63	281
251.5 ¹ /2	251.9 ¹ /2	251.4	4,49) ⁺	251.2 ¹ /4	250.9 ³ /4	250.11 ³ /4	250.10 ¹ /2	251.0.6	282
98,50	98,50	98,50	12,59)	98,50	98,50	98,50	98,50	98,50	283
35.15.0	35.15.0	35.15.0	12,78) ⁺	35.15.0	35.15.0	35.15.0	35.15.0	35.15.0	284
50.10.0	49.8.4	48.0.0	17,15)	48.0.0	48.0.0	48.0.0	48.0.0	48.0.0	285
3,85	3,85	3,85	8,98	3,85	3,85	3,85	3,85	3,85p	286
895,00	895,00	895,00	5,70	895,00	895,00	895,00p	895,00p	895,00p	287
24.5.0	24.1.3	24.5.0	265,24	24.5.0	24.5.0	24.5.0p	24.5.0p	24.5.0p	288
17.2.6	17.2.6	17.2.6	187,31	17.2.6	17.2.6	17.2.6p	17.2.6p	17.2.6p	289
25.17.9	25.12.0	25.5.0	276,18	25.5.0	25.5.0	25.5.0p	25.5.0p	25.5.0p	290
9 500	9 500	9 500	154,14	9 500	9 500	9 500	9 500	9 500	291
10 500	10 500	10 500	170,37	10 500	10 500	10 500	10 500	10 500	292
10 000	10 000	10 000	162,25	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	293
370,00	370,00	370,00	300,18	370,00	370,00	370,00	370,00	370,00	294
360,00	360,00	360,00	292,06	360,00	360,00	360,00	360,00	360,00	295
620,00	630,00	620,00	503,00	620,00	620,00	630,00	630,00	630,00	296
72 500	72 500	72 500	461,46	72 500	72 500	72 500p	72 500p	72 500p	297
11 500	11 500	11 500	731,98	11 500	11 500	11 500p	11 500p	11 500p	298
31.0.0	31.0.0	31.0.0	33,91	31.0.0	31.0.0	31.0.0	31.0.0	31.0.0	299
635	635	635	34,75	635	635	635	635	635	300
447,25	447,25	447,25	34,57	447,25	447,25	447,25	447,25	447,25	301
6 650	6 650	6 650	42,33	6 650	6 650	6 650	6 650	6 650	302

Lfd. Nr.	Ware	Marktort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	<u>Sulfit-Zellstoff</u>				
303	skandin. ungebl., Kontraktpreis, cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	44.5.0	48.0.0
304	ungebleicht und gebleicht	Österreich	S je 100 kg	461,50	461,50
305	ungebl., Kontraktprs., cif nordw.-europ. Häfen	Schweden	skr je 1000 kg	615,00	668,00
306	ungebleicht, Importeur-Verkaufspreis	Mailand	Lire je 100 kg	9 933	10 027
	<u>Azeton</u>				
307	Ladungen ab 10 lts, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	66.0.0	64.10.0
308	rein, 99 %, frei Verkäuferlager	Mailand	Lire je kg	81,77	71,58
	<u>Formaldehyd</u>				
309	40 % in Behältern, frei Bahnstation	London	£ je 2240 lbs	31.0.0	28.8.9
310	36 %, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	60,00	61,46
	<u>Phenol</u>				
311	90 - 92 %, methanolfrei, in Fässern, ab Werk	New York	cts je lb	12,39	12,25
312	B.P. rein, in 10-lts-Ladungen, frei UK	London	d je lb	16,00	16,00
	<u>Essigsäure</u>				
313	B.P. Eis-, 99-100 %, in 10-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	83.0.0	77.0.5
314	96 - 97 %, technisch rein, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	117,08	133,96
	<u>Schwefelsäure</u>				
315	66° Bé, in Tanks, ab östliche Werke	New York	\$ je 2000 lbs	19,35	19,89
316	168° Tw., ab Werk	London	£ je 2240 lbs	12.0.0	12.0.0
317	Basis 100 %, wasserfrei, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je 100 kg	1.950	2 138
	<u>Kupfersulfat</u>				
318	kristallin, in Wagenladungen, ab Werk	New York	\$ je 100 lbs	12,50	14,07
319	abzüglich 2 % Rabatt, fob	Liverpool	£ je 2240 lbs	79.0.0	91.3.8
320	grob, kristallin, unversteuert, frei Empfänger	Paris	FF je 100 kg	117,75	126,36
321	98-99 %, in Wagenladungen, frei Station Mailand	Mailand	Lire je 100 kg	13 042	14 770
	<u>Salpeter</u>				
322	Chile-, 16 % N, in 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	22.15.10	22.0.5
	<u>Schwefels. Ammoniak</u>				
323	21 % N, neutral, in 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	19.5.10	19.5.5
324	20-21 % N, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	3 133	3 263
	<u>Superphosphat</u>				
325	18 % P ₂ O ₅ , wasserlöslich, 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	13.10.0	13.10.0
	<u>Kalkstickstoff</u>				
326	20-21 % N, in Wagenladungen, ab Lager	Mailand	Lire je 75 kg	3 588	3 660
	<u>Kalidünger</u>				
327	60 % K ₂ O, in 1 cwt-Säcken, ab Importeurlager	London	£ je 2240 lbs	20.7.6	20.13.3
	<u>Terpentin</u>				
328	in galvanisierten Fässern, fob	Savannah	cts je 7,23 lbs	30,96	43,31
329	amerikanisches, ab Lager, unverzollt	London	s.d. je 112 lbs	.	.
	<u>Kunststoffe</u>				
330	Zellulose-Azetat, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	40,00	40,00
331	Zellulose-Azetat, "Acetabel" I. Qualität, ab Werk	Frankreich	FF je kg	5,35	5,35
332	Polyäthylen, naturfarben, ab Werk	New York	cts je lb	24,50	24,90
333	Polyäthylen "CCP", hellfarbig, ab Werk	Frankreich	FF je kg	3,25	3,14
334	Polystyren, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	17,07	16,30
335	Polystyren "Maxolen", Platten, ab Werk	Frankreich	FF je kg	6,30	6,30
336	Polyester, gen. purpose, ab Werk	New York	cts je lb	32,00	32,00

Monat			Stichtag					Lfd. Nr.	
1965			April 1965		Mai 1965				
Februar	März	April	23.	30.	7.	14.	21.		
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
50.10.0	50.10.0	50.10.0	55,18	50.10.0	50.10.0	50.10.0	50.10.0	50.10.0	303
46,50	46,50	46,50	71,04	461,50	461,50	461,50	461,50	461,50	304
705,00	705,00	705,00	54,49	705,00	705,00	705,00	705,00	705,00	305
11 750	10 200	10 200	64,92	10 200	10 200	10 200	10 200	10 200p	306
64.0.0	64.0.0	64.0.0	69,94	64.0.0	64.0.0	64.0.0	64.0.0	64.0.0	307
67,00	71,00	71,00	45,19	71,00	71,00	71,00	71,00	71,00p	308
28.0.0	28.0.0	28.0.0	30,60	28.0.0	28.0.0	28.0.0	28.0.0	28.0.0	309
65,00	65,00	65,00	41,37	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	310
12,25	12,25	12,25	107,44	12,25	12,25	12,25	12,25	12,25p	311
16,00	16,00	16,00	163,40	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	312
76.0.0	76.0.0	76.0.0	83,06	73.0.0	73.0.0	73.0.0	73.0.0	73.0.0	313
142,50	142,50	142,50	90,70	142,50	142,50	142,50	142,50	142,50p	314
23,25	23,25	23,25	19,02	23,25	23,25	23,25	23,25	23,25p	315
12.0.0	12.0.0	12.4.3	13,35	12.7.0	12.0.0	12.0.0	12.0.0	12.0.0	316
2 150	2 150	2 150	13,68	2 150	2 150	2 150	2 150	2 150	317
15,00	15,00	15,00	131,49	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00p	318
125.0.0	110.0.0	110.0.0	120,21	110.0.0	110.0.0	110.0.0	110.0.0	125.0.0	319
147,35	147,35	147,35	119,54	147,35	147,35	147,35	147,35	147,35	320
21 500	20 500	20 900	133,03	20 900	20 900	21 900	21 900	21 900	321
23.3.0	23.3.0	23.3.0	25,30	23.3.0	23.3.0	23.3.0	23.3.0	23.3.0p	322
19.17.3	19.19.0	19.19.0	21,80	19.19.0	19.19.0	19.19.0	19.19.0	19.19.0	323
3 360	3 400	3 400	21,64	3 400	3 400	3 400	3 400	3 400	324
13.10.0	13.10.0	13.10.0	14,75	13.10.0	13.10.0	13.10.0	13.10.0	13.10.0	325
3 700	3 740	3 740	31,74	3 740	3 740	3 740	3 740	3 740	326
21.7.0	21.7.0	21.7.0	23,33	21.7.0	21.7.0	21.7.0	21.7.0	21.7.0p	327
50,18	53,88	54,80	66,44	55,00	55,00	-	-	-	328
79,6	79,6	79,6	87,24	79,6	79,6	79,6	79,6	79,6	329
40,00	40,00	40,00	350,63	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	330
5,35	5,35	5,35	434,04	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35	331
25,00	25,00	25,00	219,14	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	332
3,10	3,10	3,10	251,50	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	333
15,00	15,00	15,00	131,49	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	334
6,30	6,30	6,30	511,11	6,30	6,30	6,30	6,30	6,30	335
32,00	32,00	32,00	280,51	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	336

MONATLICHER PREISVERLAUF AN DEN WELTWARENMÄRKTEN
1958=100



PREISVERLAUF NACH BÖRSENTAGEN

